Presseaussendung

Vorarlberger Landeskonservatorium

**Dritte Kooperation des Theaters St. Gallen mit dem Vorarlberger Landeskonservatorium**

Instrumentalensemble des VLK beim „Zaubertrank“ in der Lokremise St. Gallen

*Feldkirch, 23. Jänner 2018 – Nach zwei erfolgreichen Kooperationen steht eine weitere Gemeinschaftsproduktion des Theaters St. Gallen mit dem Vorarlberger Landeskonservatorium an. Bei der Premiere am 2. Februar in der Lokremise kommt die Oper „Der Zaubertrank“ zur Aufführung. Geschrieben wurde das Bühnenwerk während des Zweiten Weltkriegs vom Schweizer Komponisten Frank Martin. Uraufgeführt 1942 in Zürich, erzählt „Le Vin herbé“ die mittelalterliche Sage von Tristan und Isolde. Das Vorarlberger Landeskonservatorium stellt mit seinen Studierenden das Instrumentalensemble.*

Den Beginn der Zusammenarbeit zwischen dem Theater St. Gallen und dem Vorarlberger Landeskonservatorium markierte die Aufführung der Oper „Das schlaue Füchslein“ im Jahr 2014. 2016 folgte das Märchen „Pollicino“. An diese beiden erfolgreichen Produktionen schließt nun das Oratorium „Der Zaubertrank“ an, in dem Studierende des VLK abermals ihr Können unter Beweis stellen, wenn sie gemeinsam mit den Profis der St. Galler Spielstätte auf der Bühne stehen.

**Starker Kooperationspartner**

„Das Vorarlberger Landeskonservatorium hat sich in den vergangenen Jahren als starker Kooperationspartner für die Kulturanbieter der internationalen Bodenseeregion positioniert“, freut sich Jörg Maria Ortwein. Der künstlerische Leiter des VLK, das sich als eine der führenden Musikbildungsstätten für Studierende aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein etabliert hat, betont die Wichtigkeit dieser grenzüberschreitenden Gemeinschaftsproduktionen. So hat es im vergangenen Herbst auch erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Theater Lindau gegeben.

**Sieben auf einen Streich**

„Jene, die gemeinsam davon trinken, werden sich lieben mit allen Sinnen“, heißt es vom Zaubertrank, durch den sich Tristan und Isolde unsterblich ineinander verlieben. In seiner 1942 in Zürich uraufgeführten Oper siedelt der Schweizer Komponist Frank Martin die Geschichte vom tragischen Liebespaar, das voneinander getrennt wurde und schließlich am gleichen Tag stirbt, in einer geheimnisvollen Klangwelt an. „Der Zaubertrank“ („Le Vin herbé“) ist ein Oratorium für zwölf Singstimmen, sieben Streicher, ein Klavier und einen Kammerchor.

Am außergewöhnlichen Aufführungsort auf der offenen Bühne der Lokremise St. Gallen stellen sieben Studierende des Landeskonservatoriums das Streicherensemble. Zwei Violinen, zwei Violen, zwei Violoncelli und ein Kontrabass sind im Einsatz. Für die angehenden Profimusiker, die aus Südafrika, Japan, Kolumbien, Deutschland und der Schweiz stammen, heißt es, im Rahmen einer professionellen Opernproduktion Bühnenerfahrung zu sammeln.

**Info:** [**www.vlk.ac.at**](http://www.vlk.ac.at)

**Über das Vorarlberger Landeskonservatorium**  
Das Vorarlberger Landeskonservatorium ist eine der führenden Ausbildungsstätten für Musiker in der Bodenseeregion. Rund 350 Studierende aus aller Welt werden derzeit in den ehrwürdigen Räumen des ehemaligen Jesuiten-Privatgymnasium „Stella Matutina“ in Feldkirch ausgebildet, das sich als Kompetenzzentrum und Kulturträger mit universitärer Ausrichtung versteht. Das vielfältige Lehrangebot basiert auf den Bereichen Berufsstudien, Begabungsförderung und Weiterbildung. In einer professionellen, aber dennoch persönlichen Atmosphäre, international und interdisziplinär, können die Studierenden ihren eigenen musikalischen Weg finden – und selbstständig weitergehen.

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender!

**Fact-Box:  
Der Zaubertrank. Weltliches Oratorium von Frank Martin**

Premiere: Freitag, 2. Februar, 20 Uhr, Lokremise St. Gallen

Weitere Aufführungen: 6., 7., 14. und 16. Februar, jeweils 20 Uhr; 11. Februar, 17 Uhr

Musikalische Leitung: Hermes Helfricht

Inszenierung: Polly Graham

Ausstattung: April Dalton

Chor: Chor des Theaters St. Gallen

Orchester: Orchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums mit Adriana Ostertag/Violine 1, Anna Zimmermann/Violine 2, Ladina Zogg/Viola 1, Erin Torres/Viola 2, Eri Tanei/Violoncello 1, Juan Camilo Gómez Lizarazu/Violoncello 2, Ikuma Saito/Kontrabass

**Weitere Informationen:** [www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at/) oder [www.theatersg.ch](http://www.theatersg.ch/)

**Karten:** <http://www.theatersg.ch/de/tickets#q2068>

**Bildtext:**

**Ikuma\_Saito\_2018:** Der Kontrabassist Ikuma Saito spielt bei der Oper "Der Zaubertrank" im Instrumentalensemble des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

**Zaubertrank\_Bühnenorchesterprobe\_Lokremise\_2018:** Studierende des Vorarlberger Landeskonservatoriums sammeln bei der Oper „Der Zaubertrank“ in St. Gallen Bühnenerfahrung.

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Vorarlberger Landeskonservatorium. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Dr. Peter Schmid, Telefon 0043/676/833064740,  
Mail [peter.schmid@vlk.ac.at](mailto:peter.schmid@vlk.ac.at)   
Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon 0043/699/10604501, Mail [ariane.grabher@pzwei.at](mailto:ariane.grabher@pzwei.at)